

Im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung VIII 4 „Gesundheit“ die Stelle der

Leitung des Referates „Pflegeberufe, Medizinprodukte“ (m/w/d)

auf Dauer zu besetzen.

Für das Referat, dem neun Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter angehören, sind insbesondere die nachstehenden Aufgabenbereiche prägend:

- Angelegenheiten der Pflegeberufe (u.a. Fragen der Umsetzung der Pflegeberufereform, berufsrechtliche Grundsatzfragen),
- Grundsatz- und Rechtsfragen zum Medizinproduktewesen,
- fachliche und administrative Betreuung des Norddeutschen Zentrums zur Weiterentwicklung der Pflege (NDZ).

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Referatsleitung gehören

- die Führungs- und Leitungsaufgaben des Referates sowie
- die Grundsatzangelegenheiten des Referates.

Im Hinblick auf die sehr verantwortungsvollen Aufgaben des Referates erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern:

- die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt oder ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, der Volkswirtschaftslehre oder der Rechtswissenschaften,
- mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen,
- ausgeprägte Kenntnisse über die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens auf Bundes- und Landesebene,
- weitreichende Erfahrungen in der Umsetzung und Gestaltung von Bundesrecht auf Landesebene,
- vertieftes Verständnis für gesundheitspolitische Zusammenhänge,
- ausgeprägte Führungs-, Management- und Organisationskompetenz,
- die Fähigkeit, Zielkonflikte konstruktiv zu bewältigen,
- Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- Entscheidungsfreude und Durchsetzungsfähigkeit.

Wünschenswert sind

- die Befähigung, Entscheidungsgremien zu leiten und zu steuern sowie
- die Bereitschaft, ein Netzwerk zu den verschiedenen Akteuren aufzubauen.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesO erreicht werden. Anderenfalls erfolgt die Beschäftigung mit einem Sonderdienstvertrag zunächst analog der Besoldungsgruppe A 16 SHBesO (Stufe 10), später analog der Endstufe der Besoldungsgruppe A 16 SHBesO (Stufe 12).

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte), richten Sie bitte bis zum **22. Juli 2020** an das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat - VIII 126 -, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel (vorzugsweise in elektronischer Form an: [Email: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für dienst- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen das Personalreferat (Herr Klaus Hesse; [E-mail: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de) oder Tel. 0431-988/5324) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zu den definierten Aufgaben des Arbeitsplatzes wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung „Gesundheit“ im MSGJFS, Herrn Dominik Völk ([E-mail: Dominik.Voelk@sozmi.landsh.de](mailto:Dominik.Voelk@sozmi.landsh.de)) oder Telefon 0431/988-5304).

Kiel, im Juni 2020

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein